

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Das Ergebnis demonstriert die Stärke und Robustheit unserer operativen Ertragskraft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen für das zweite Quartal 2012 ein positives Ergebnis von 83 Mio. USD mitzuteilen. Angesichts des Verlusts aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re[®] demonstriert dieses Ergebnis die Stärke und Robustheit unserer operativen Ertragskraft. Zum positiven Gesamtergebnis beigetragen hat auch das gute Ergebnis von Property & Casualty Reinsurance und die sehr gute Anlagerendite der Gruppe von 4,5%. Gestärkt durch die erfolgreiche Erneuerungsrunde vom Juli werden wir uns weiterhin auf die Umsetzung unserer Strategie konzentrieren und im weiteren Verlauf des Jahres Wachstumschancen aktiv ergreifen.

Stabiles Eigenkapital von 31,0 Mrd. USD

Die verdienten Prämien und Honorareinnahmen erhöhten sich um 13,7% auf 6,1 Mrd. USD (gegenüber 5,4 Mrd. im zweiten Quartal 2011). Der Schaden-Kosten-Satz der Gruppe betrug 85,7%. Das Eigenkapital blieb mit 31,0 Mrd. USD gegenüber 31,2 Mrd. USD am Ende des Vorquartals nahezu unverändert. Die Dividendenzahlungen in Höhe von 1,1 Mrd. USD wurden durch nicht realisierte Gewinne grösstenteils kompensiert. Die Gruppe erzielte im Berichtsquartal eine Eigenkapitalrendite von 1,1%; ohne den Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re[®] hätte sie 14,5% betragen. Das Ergebnis je Aktie betrug im zweiten Quartal 2012 –0.12 USD; ohne Berücksichtigung des Verkaufs des US-Geschäfts von Admin Re[®] hätte es 3.22 USD betragen. Der Buchwert je Aktie ging gegenüber dem ersten Quartal 2012 von 87.59 USD bzw. 79.17 CHF auf 87.03 USD bzw. 82.38 CHF zurück.



Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates



Michel M. Liès
Group CEO

Starkes Rückversicherungsgeschäft

Property & Casualty Reinsurance erzielte ein Ergebnis von 717 Mio. USD. Dem Geschäftsbereich kamen dabei geringe Schadenbelastungen aus Naturkatastrophen im Berichtsquartal und Auflösungen von Rückstellungen sowie Anlagegewinne zugute. Die verdienten Prämien konnten deutlich um 18,2% von 2,4 Mrd. USD im Vorjahresquartal auf 2,8 Mrd. USD gesteigert werden, während der Schaden-Kosten-Satz 81,0% betrug. Bereinigt um Schäden aus Naturkatastrophen und die Auflösung von Rückstellungen belief sich der Schaden-Kosten-Satz für das zweite Quartal 2012 auf 94,6% und entsprach somit den Erwartungen.

Life & Health Reinsurance verzeichnete ein Ergebnis von 248 Mio. USD. Realisierte Anlagegewinne hatten zwar einen positiven Einfluss auf das Resultat, jedoch fielen die Schadenbelastungen deutlich höher

aus. Das Ergebnis reflektiert zudem die niedrigeren Anlageerträge, die anhaltend negative Entwicklung des vor 2004 in Nord- und Südamerika gezeichneten Geschäfts und die leicht gestiegenen Kosten für strategische Initiativen, insbesondere im Gesundheitssektor. Daher war das operative Ergebnis niedriger als erwartet. Die Prämien- und Honorareinnahmen stiegen geringfügig auf 2,2 Mrd. USD. Die Leistungsquote erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode von 72,4% auf 73,8%.

Wachstum von Corporate Solutions auf Kurs

Corporate Solutions wies für das Berichtsquartal einen Gewinn von 26 Mio. USD aus. Die verdienten Prämien stiegen um 22% auf 536 Mio. USD und entsprachen somit den Wachstumsplänen der Geschäftseinheit. Die Schadenlast durch Natur- und Man-made-Katastrophen war im zweiten Quartal höher als erwartet, konnte aber teilweise durch das Anlageergebnis kompensiert werden. Der Schaden-Kosten-Satz stieg von 99,5% im zweiten Quartal 2011 auf 110,4% im Berichtsquartal.

83

Konzernergebnis
(in Mio. USD)

-0,12

Ergebnis je Aktie
(in CHF)

1,1%

Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis
(Gruppe)**Ergebnis von Admin Re® durch Verlust aus dem Verkauf des US-Geschäfts beeinträchtigt**

Admin Re® wies im zweiten Quartal einen Verlust in Höhe von 916 Mio. USD aus. Ursache dafür war der Verlust von 1,0 Mrd. USD aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re® (REALIC) an Jackson National Life. Die Veräusserung wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2012 abgeschlossen sein. Die Transaktion dürfte zur Zahlung einer Dividende von 0,9 Mrd. USD an die Swiss Re AG führen und so Kapital freisetzen, das dann innerhalb der Gruppe anderweitig zur Verfügung steht. Das Eigenkapital von Admin Re® ging von 7,4 Mrd. USD Ende des ersten Quartals 2012 auf 6,6 Mrd. USD zurück, wobei der Verlust aus dem Verkauf durch steigende nicht realisierte Gewinne in Folge von niedrigeren Zinssätzen im zweiten Quartal 2012 teilweise kompensiert wurde.

Erfolgreiche Juli-Erneuerungsrunde in Nord- und Südamerika sowie in Australien/Neuseeland

Die erfolgreiche Erneuerungsrunde vom Juli konzentrierte sich auf Nord- und Südamerika, Australien sowie Neuseeland und betraf 20% des jährlichen Rückversicherungsprämienvolumens der Gruppe. In dieser

Erneuerungsrunde erhöhte sich das ökonomische Preisniveau um 3% gegenüber dem bereits starken Vorjahresniveau. Insgesamt nahm das Volumen des Portefeuilles um 7% zu. Die Prämien stiegen weiter, vor allem im US-amerikanischen Cat XL-Geschäft, in Australien und Neuseeland sowie in den Schlüsselmärkten Lateinamerikas. Swiss Re konnte ausserdem von Preissteigerungen in den Haftpflichtsparten gewisser Märkte profitieren. Wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Wir haben unsere Schätzungen für das Prämienvolumenwachstum der diesjährigen Januar- und April-Erneuerungsrunden nach oben revidiert. Die Prämienzunahme seit Jahresbeginn wird auf 2,9 Mrd. USD oder 24% geschätzt.

Fokus weiterhin auf profitables Wachstum

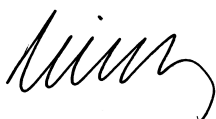
Niedrige Zinssätze und die gegenwärtige Wirtschaftslage sind eine Herausforderung für viele Unternehmen, auch für Kunden von Swiss Re. Gleichzeitig bleibt das Potenzial der Wachstumsmärkte enorm. Mit unserer

neuen Struktur, unserem Markenwert und unserer starken Kapitalausstattung sowie unserer Innovationskraft sind wir gut positioniert, um Geschäftsmöglichkeiten im privaten und öffentlichen Sektor sowohl in entwickelten als auch in Wachstumsmärkten voll auszuschöpfen.

Wir wollen unseren Marktanteil in den Wachstumsmärkten von heute 15% auf 20–25% bis 2015 erhöhen. Wir werden die zur Erreichung dieses Ziels notwendigen Investitionen tätigen. Ein profitables Wachstum in diesen Märkten ist unabdingbar, wenn wir unsere mittelfristigen Finanzziele 2011–2015 erreichen wollen. Sie bleiben unsere Toppriorität. Das will aber nicht heissen, dass wir unsere Kunden in den entwickelten Märkten vernachlässigen. Im Gegenteil: wir werden profitable Wachstumsmöglichkeiten weltweit nutzen.

Dieses gute Ergebnis war nur möglich dank der loyalen Unterstützung unserer Aktionärinnen und Aktionäre sowie des Engagements unserer mehr als 10 000 Mitarbeitenden. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle herzlich danken und versichern, dass wir alles daran setzen werden, weiterhin für das restliche Jahr 2012 und darüber hinaus erfolgreich zu sein.

Zürich, 9. August 2012


Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates

Michel M. Liès
Group CEO